

Arbeit für Alle!

Trägerverein für selbstbestimmte Arbeit e.V.

Arbeit für Alle! · Lister Meile 46 · 30161 Hannover

fon 0511-35885- 23 · fax 0511-35885-15

Herr Oberbürgermeister Stefan Schostok
Tramplatz 2

30159 Hannover

Hannover, den 24. April 2018

Offener Brief Inklusives Hotel im Wissenschafts- und Technologiepark Hannover

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Landeshauptstadt Hannover hat sich, wie viele andere Städte und Gemeinden auch, auf den Weg zu einer inklusiven Gesellschaft gemacht. Wir begrüßen dieses Ziel der Stadtpolitik und möchten dazu beitragen, die Idee der Inklusion in die Stadtgesellschaft zu tragen. So weit es uns möglich ist, möchten wir Rat und Verwaltung dabei nach Kräften unterstützen, denn Inklusion und Teilhabe setzen, vielleicht mehr als andere gesellschaftspolitische Ziele, das Engagement aller Bürgerinnen und Bürger voraus.

Alle, die sich für diese wichtige Aufgabe beruflich oder ehrenamtlich engagieren, wissen, dass sie sich dabei auf einen langen Prozess einlassen müssen, der sich aber bei allen zu erwartenden Hindernissen und Rückschlägen lohnen und am guten Ende unsere Gesellschaft für alle reicher und lebenswerter machen wird.

Im Wissen um die notwendige aktive Teilnahme der gesamten Stadtgesellschaft an diesem Diskurs haben wir die Vereine "Eine Schule für Alle!" und "Arbeit für Alle!" gegründet, die sich für ein selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten behinderter und nicht behinderter Menschen einsetzen, Projekte initiiert und umgesetzt haben und dies auch weiter tun möchten.

Wir möchten nur beispielhaft zwei Projekte anführen, die ohne unsere Vereine nicht und auch nicht so erfolgreich entstanden wären: die Mira-Lobe-Schule des Annastift Leben und Lernen gGmbH als erste inklusive Schule Hannovers und das Kulturcafé Anna Blume auf dem Stadtfriedhof Hannover-Stöcken als erstes und bisher einziges inklusives Unternehmen der Region und der Landeshauptstadt Hannover.

Ein weiteres und aus unserer Sicht wegweisendes Projekt war die von uns entwickelte Idee eines inklusiven Hotels in Hannover. Wir sind vor vier Jahren mit diesem Konzept an die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt herangetreten und haben dankenswerterweise für die Umsetzung ein Grundstück im Wissenschaftspark Hannover an Hand bekommen. In der Folge haben wir mit sehr viel Engagement und Herzblut die Idee bis zur Baureife weiterentwickelt. Wir fügen diesem Schreiben die Pressemitteilung sowie die Broschüre zur Projektpräsentation im März 2015 bei, die den damaligen Stand unserer Bemühungen und Leistungen dokumentiert.

Leider stockte dann Anfang 2016 der Entwicklungsprozess, weil weder der von unserem Architekten gewonnene Investor noch der ebenso von ihm angesprochene Betreiber nicht bereit waren, mit ins Risiko zu gehen und die weitere Planung auch finanziell zu unterstützen.

Im weiteren Verlauf wurden neue, ebenso kompetente wie erfahrene Partner für das dem Nds. Integrationsamt vorgestellte und von ihm befürwortete Projekt gewonnen. Dennoch entschied sich die Wirtschaftsförderung, einen Wettbewerb für das Projekt auszuschreiben, dessen Ergebnis Ihnen bekannt ist.

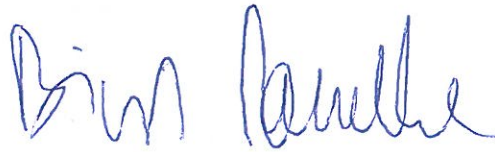
Wir möchten weder das Verfahren noch das Ergebnis kommentieren. Es erstaunt uns jedoch, dass der Verein "Arbeit für Alle!" als der eigentliche Urheber der Hotelidee seit der Wettbewerbsentscheidung weder über den Wettbewerb selber noch über den weiteren, nun auch schon 10 Monate laufenden Prozess informiert worden ist.

Weil wir eine solche Kommunikationsform mit Verlaub für beschämend halten, wenden wir uns heute mit der Bitte an Sie als Oberbürgermeister, uns als engagierte Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Stand der Dinge zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vereins



Ute Wrede
(Vorsitzende)



Birgit Rauschke
(stellvertretende Vorsitzende)

Anlage: Broschüre inklusives Hotel aus Mai 2015